

ERAPROTECT®

Schutzstift gegen Fieberblasen

Ce logo

Zur Vorbeugung gegen Fieberblasen (Herpes Labialis), die durch Sonneneinstrahlung ausgelöst werden

Befeuchtet und pflegt die Lippen

Allgemeine Empfehlungen: Lesen Sie diese Packungsbeilage aufmerksam durch, bevor Sie ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen anwenden, denn Sie enthält wichtige Informationen. Heben Sie die Packungsbeilage auf, vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Was sind Fieberblasen? Herpes Labialis ist eine Virusinfektion der Haut auf den oder in der Nähe der Lippen, verursacht durch das Herpes Simplex Virus Typ 1 (HSV-1). Die Beschwerden beginnen häufig mit örtlichem Juckreiz; Prickeln und einem brennenden Gefühl auf den Lippen. Die betroffene Stelle schwillt an und wird rot, dann entstehen kleine Bläschen, die später aufbrechen. Nach ein paar Tagen trocknen die Bläschen zu Krusten ab. Herpes Labialis ist hoch ansteckend. Das Virus kann durch Küssen oder anderen Körperkontakt übertragen werden. Ist eine Fieberblase abgeheilt, kann das Herpes Simplex Virus nicht mehr übertragen werden. Nach einer ersten Infektion mit dem Virus können die Fieberblasen-Symptome häufig wiederkehren.

Was sind die Ursachen für den wiederkehrenden Ausbruch von Fieberblasen?

Auslöser für das Entstehen von Fieberblasen können unter anderem verringerte Abwehrkräfte, trockene Lippen, Krankheit, Fieber und Sonnenbrand sein. Eine häufige Ursache für wiederkehrenden Herpes Labialis ist UV-Strahlung. Im Gegensatz zu anderen Körperteilen enthalten die Lippen kein Melanin, den natürlichen Filter gegen UV-Strahlen. Darum reagieren die Lippen empfindlicher auf Sonnenlicht. Intensive Sonneneinstrahlung kann daher bei mit HSV-1 infizierten Menschen den Ausbruch von Fieberblasen auslösen.

Was ist der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen und wofür wird er angewendet: Der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen ist ein Medizinprodukt zum Schutz vor Fieberblasen (Herpes Labialis), die durch Sonneneinstrahlung ausgelöst werden. ERAPROTECT® kann täglich verwendet werden, insbesondere bei Sonneneinstrahlung. Die Wirkung von ERAPROTECT® beruht auf einem UVA- und UVB-Filter. ERAPROTECT® hat einen Sonnenschutzfaktor von 30 und schützt die empfindliche Haut der Lippen vor UV-Strahlung. Auf diese Weise kann die Aktivierung des Virus und damit das erneute Auftreten von Fieberblasen verhindert werden.

Der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen enthält als weitere Wirkstoffe Echinacea und L-Lysin, die zur Stärkung der Widerstandskräfte beitragen.

Pflanzliche Extrakte und Öle pflegen und befeuchten die Lippen.

Wie ist der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen anzuwenden?

Verwenden Sie den Stift mehrmals täglich (drei- bis sechsmal), indem Sie ihn auf die gesamte Lippenfläche auftragen. Wiederholen Sie die Anwendung stündlich, wenn Sie intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Fieberblasen sind hochansteckend. Daher sollten Sie Ihren ERAPROTECT® Stift keinesfalls anderen Personen zur Anwendung überlassen, auch nicht, wenn diese ebenfalls unter Fieberblasen leiden.

Welche Bestandteile enthält der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen?

ERAPROTECT® enthält: Ricinus Communis Seed Oil, Cera Alba, Paraffinum Liquidum, Diethylamino Hydroxybenzoyl Hexyl Benzoate, Candelilla Cera, Ethylhexyl

Methoxycinnamate, Helianthus Annuus Seed Oil, Copernicia Cerifera Cera, Titanium/Titanium Dioxide, Caprylic/Capric Triglyceride, Simmondsia Chinensis Seed Oil, Melissa Officinalis Leaf Extract, Melaleuca Alternifolia Leaf Oil, Mentha Piperita Oil, Propolis Extract, Bisabolol, Lysine HCL, Alumina, Polyhydroxystearic Acid, Stearic Acid, Echinacea Purpurea Root Extract, Limonene, BHT, pflanzliche Extrakte und Öle.

Kann der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden? Nebenwirkungen von ERAPROTECT® sind nicht bekannt, das Mittel kann während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Welche möglichen Nebenwirkungen kann der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen auslösen? Es sind bisher keine besonderen Nebenwirkungen bekannt. Falls eine Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe besteht, muss die Behandlung abgebrochen werden.

Kann der ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen in Kombination mit Medikamenten angewendet werden? Tragen Sie gleichzeitig keine anderen Hilfsmittel auf die Lippe auf, wenn Sie ERAPROTECT® anwenden, da die Gefahr besteht, dass dadurch die Wirkung von ERAPROTECT® vermindert wird. Wenden Sie ERAPROTECT® daher erst dann an, wenn andere Mittel bereits in die Haut eingezogen sind (nach 15 bis 30 Minuten).

Warnhinweise:



- Für kleine Kinder unzugänglich aufbewahren;
- Nur für die äußere Anwendung auf und um die Lippen geeignet;
- Kontakt mit den Augen vermeiden.

Aufbewahrung:



Bei Zimmertemperatur (15-25 °C) an einem trockenen dunklen Ort in Originalverpackung.

Medizinprodukt: ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen ist ein Medizinprodukt Klasse I nach der Richtlinie 93/42/EWG.

Verwendbar bis:



Von der Verwendung des ERAPROTECT® Schutzstift gegen Fieberblasen nach dem auf der Verpackung angegebenen Ablauf-Datum wird abgeraten. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Letzte Bearbeitung diese Gebrauchsanweisung: April 2013 IFU:EP 04-13

<icoontje fabrikant> Peters Krizman AG, Gessnerallee 38, CH-8001 Zürich, CH
Vertrieb: Easypharm GmbH & Co KG, Perlhofgasse 2/2, A-2372 Gießhübl, Österreich
www.easypharm.at

Easypharm Logo